

	<p>Objekt: Konische Schale mit eingezogenem Rand</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 419b</p>
--	--

Beschreibung

Die konische Schale mit eingezogenem Rand besitzt einen randständigen Bandhenkel und einen abgesetzten Standfuß. Auf der Außenseite befinden sich fünf flüchtig eingeritzte, radial angeordnete senkrechte Zierbänder mit Fliedermuster. Sie diente als Deckschale für eine Urne (Nr. 419).

Grunddaten

Material/Technik: Ton / gebrannt
Maße: Dm. Mündung 14,2 cm; Dm. Boden 4,9 cm;
H. 5,7 cm; Wandungsstärke 0,5 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer Richard Stimming (1866-1936)
wo Schermen

Wurde genutzt wann 6.-4. Jahrhundert v. Chr.
wer
wo Mittelbegebiet

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Grabgefäß (Archäologie)
- Jastorf-Kultur

- Urnenbestattung
- Vorrömische Eisenzeit

Literatur

- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin
- Liebschwager, Christa (1958): Die Latène-Zeit im Kreis Burg. Diplomarbeit Univ. Leipzig. Leipzig
- Müller, Rosemarie (1985): Die Grabfunde der Jastorf- und Latènezeit an unterer Saale und Mittelbe. Veröff. Landesmus. Vorgesch. Halle 38. Berlin